

## Zu unseren Gottesdiensten

Alle Angaben zu den Gottesdiensten sind in der aktuellen Situation unter Vorbehalt. Die endgültigen Informationen zur Form der Gottesdienste und zu den geltenden Schutzmassnahmen werden wir jeweils auf der Website und im Mitteilungsblatt kommunizieren.

## Vorankündigung

**Gemeindeferienwoche 2021**  
Vom 1.–8. Mai findet wieder die beliebte Gemeindeferienwoche in Ueberlingen statt.

Flyer mit der Möglichkeit zur Anmeldung liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf.

## Fotos

Regelmässig veröffentlichen wir Fotos von unseren Anlässen. Aktuell sind die Fotos vom Feld-Gottesdienst auf der Website zu sehen.

## Taufe

**am 16. August von:**  
**Nico Betschart**, Sohn von Barbara und David Betschart, Rorbas



Bild: Pixabay.com



## Dialog

### GEDANKENSTRICH

**Pfarrerin Dorette Abderhalden**

Etwas vom Grundlegendsten im christlichen Glauben und eines der Merkmale, das ihn wesentlich von einigen anderen Religionen unterscheidet, ist der Glaube daran, dass Gott nicht nur eine unpersönliche Kraft ist, sondern ein Gegenüber, das wir als Person ansprechen können und das uns auch seinerseits anspricht. Ein Bekannter machte kürzlich eine Bemerkung in einem Zeitschriftenartikel, die mir nachging. Seine Leitlinie beim Beten sei der Psalmvers: «Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt.» (Psalm 16,11) Schon als Jugendlicher habe er (zum Teil auch schmerzvoll!) erkannt, dass er sich selbst kein «Leben» geben könne. Das habe ihn dazu moti-

viert, Gott im Gebet anzusprechen und zu suchen. Denn Gott sei ja der Schöpfer und somit auch die Quelle allen Lebens. Dieser Gedanke inspiriert mich. Es geht beim Beten nicht um eine fromme Übung, nicht um etwas, das ich erfüllen oder abhaken muss oder gar um ein Ritual, das mich gegen Un- und Zwischenfälle versichern soll. Es geht vielmehr um meine Sehnsucht nach (mehr) Leben in jeder Situation und darum, dass ich in meiner Suche nach Leben nicht allein bleiben muss. Ich darf mich diesem Gott des Lebens anvertrauen, der weiter und tiefer sieht und mir Wege zum Leben aufzeigen kann und will, die mir selbst verborgen sind. «Leben» – das ist

mehr als ein bequemer Alltag mit viel Komfort und möglichst wenig Zwischenfällen. «Leben» umfasst Fülle und Erfüllung, Berufung und Tiefgang, Beziehung und Wagnis – und oft auch Wiederherstellung von etwas, das krank oder zerbrochen war. Ein Mehr an Leben ist selbst in ganz schwierigen Situationen möglich. Wer sein eigenes Beten oft als Einbahnstrasse erlebt und sich fragt, wie es stärker zu einem Dialog werden könnte, ist herzlich eingeladen zum nächsten «Min Godi» am 6. September, – dort geht es darum, wie verschiedene Menschen Gottes Stimme «hören». Dieses Hören ist ein vielfältiges und auch sehr persönliches Geschehen, das nicht bei jedem Menschen gleich abläuft. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist, dass wir überhaupt damit rechnen, dass Gott zu uns reden und uns antworten will. Und dass wir gleichzeitig damit rechnen, dass seine Antworten oft anders zu uns kommen, als wir sie erwarten oder einfordern.

## HANDGEPÄCK



Mein Lieblingstext

«Du suchtest mich nicht, wenn ich Dich nicht schon gefunden hätte»



Eva Ehrismann,  
Bildhauerin

Als mich Christoph Schweizer anfragte, ob ich auch einmal einen Beitrag für das «lokal» im «reformiert» schreiben würde über einen Spruch aus der Bibel, der mir viel bedeutet, kamen mir natürlich sofort einige in den Sinn – aber der obengenannte drängte sich immer wieder vor.

Vom Suchen oder der Aufforderung zum Suchen ist in der Bibel des öfteren die Rede. Es beginnt ja schon in der Schöpfungsgeschichte, wo Gott nach dem Menschen fragt: «Adam, wo bist Du?»

Die obige Aussage jedoch stammt vom frz. Religionsphilosophen Blaise Pascal (1623-1662), der zur Zeit des 30jährigen Krieges (1618-1648) lebte und uns innerhalb seines beeindruckenden Werkes auch viele Gedanken, Texte und Zitate über Gott hinterliess. Als ich nun noch einmal Pascals

Aphorismen zur Hand nahm, um mich darin zu vertiefen und u.a. auch auf meinen, den obengenannten Lieblingspruch stiess, musste ich ganz erschreckt feststellen, dass sich dieser im Laufe aller Jahre in mir verändert und ich ihn nun in anderer Version in mir verankert hatte. Pascals Spruch lautet nämlich (er lässt Gott sprechen): «DU suchtest mich nicht, wenn DU mich nicht schon gefunden hättest». Stattdessen hatte sich dieser Satz in mir gewandelt zu: «DU suchtest mich nicht, wenn ICH dich nicht schon gefunden hätte».

Bei Pascal ist der Mensch der Suchende ... und der Finder! – in meinen Gedanken war der Mensch zwar auch der Suchende, aber er war auf der Suche, weil ihn GOTT schon lange vorher «gefunden» hatte, was nun im Menschen die Sehnsucht nach der Gott-Suche aufkommen liess.

Nach längerem Ueberlegen habe ich mich dann wieder beruhigt, da ich fand, meine Version sei die bessere: sie vermittele die Liebe, das Wohlwollen Gottes zu uns Menschen. ER suchte ihn immer, den Menschen, und hatte ihn schon lange vorher in seinen Schutz, seine Obhut genommen, bevor die Suche nach GOTT im Menschen (und also auch in mir) begann.

Ich empfinde dies als viel schöner, tröstlicher, dass GOTT mich schon von Anbeginn «gesucht, gewollt» hat und so zu dieser Frau schuf und werden liess, die ich heute bin. Das ist wohl auch der Grund, dass sich der Satz von Blaise Pascal im Laufe der Zeit in mir transformierte.

## SOLA 2020

Ein riesiges Danke, Thanks, Merci, Grazie, Dankävillmal...

... an das supertolle Leiterteam des Jungschar-SoLa 2020! Als Schotten verkleidet und in Familienclans eingeteilt traten die Kids in Wettkämpfen um das goldene Wildschwein gegeneinander an. Die Hauptleitung haben dieses Jahr zum ersten Mal Rea Mattenberger und Jannis Hofer übernommen, – sie haben ihre verantwortungsvolle Aufgabe mit Bravour gemeistert! Unterstützt wurden sie durch ein starkes Küchenteam, das 30 hungrige Kids und ein einsatzfreudiges Team von Leitern und Minileitern kulinarisch verwöhnte und bei guter Laune hielt

(draussen sein macht hungrig!). Das Material in den Gängen des Gemeindehauses und die Lebensmittelberge, die sich vor dem Lager in der Küche auftürmten, vermittelten einen Hauch von Ahnung, wieviel Vorarbeit, Einsatzwille und Planung nötig ist, um einer (dieses Jahr erfreulich grossen) Gruppe von Kindern eine sehr besondere Woche mit vielen menschlichen und geistlichen Höhepunkten zu ermöglichen. Nochmals ein herzliches DANKE an euch alle! Es ist einfach schön, dass es euch gibt.

Dorette Abderhalden



## Konfirmation 2020

Die Feier findet am Sonntag 27. September im Steigwissaal statt.

Detaillierte Informationen zur Form und zur Uhrzeit finden sich auf der Website.

Die Jugendlichen gestalten den Gottesdienst zu dem von Ihnen gewählten Thema «Ocean».



Hintere Reihe von links nach rechts:

Robin Brüllmann, Noé Flückiger, Sascha Brack, Tim Abderhalden, Loris Longhitano, Fabian Brändli, Selina Strässle, Nadine Gehring, Jade Williams, Nadine Götz, Elena Fontana, Elin Wagner

Vordere Reihe von links nach rechts:

Johannes Bühler, Joel Bigler, Svenja Frauenfelder, Yara Schneider, Leonie Stengel, Nina Haslimann

Auf dem Bild fehlen: Lorin Grüter und Céline Meier

**Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden einen wunderschönen Tag und Gottes Segen für ihre Zukunft.**



«Min Godi» ist der Gottesdienst, der von und mit Gemeindegliedern gestaltet wird. Bis Ende Jahr ist an folgenden Sonntagen ein «min Godi» geplant:

6. September; 8. November;  
6. Dezember 2020

Für den 6. September hat sich ein Team gemeldet, welches einen Gottesdienst zum Thema «Gottes Stimme hören» gestalten wird.

Wer gerne einen solchen Gottesdienst (mit)gestalten möchte oder nähere Informationen benötigt, meldet sich bei David Hauser

(david.hauser@kirche-rft.ch) oder Dominik Meili (dominik.meili@kirche-rft.ch).

## Orgelreinigung

Während den Sommerferien wurde unsere Orgel von der Firma Kuhn gereinigt. Eine solche Reinigung ist ca. alle 20 Jahre notwendig, um das einwandfreie Funktionieren der Orgel zu gewährleisten. Bei unserer Orgel wurden alle 820 Pfeifen ausgebaut und gereinigt. Dabei wurden sie gleichzeitig auf Schäden hin überprüft und bei Bedarf repariert.

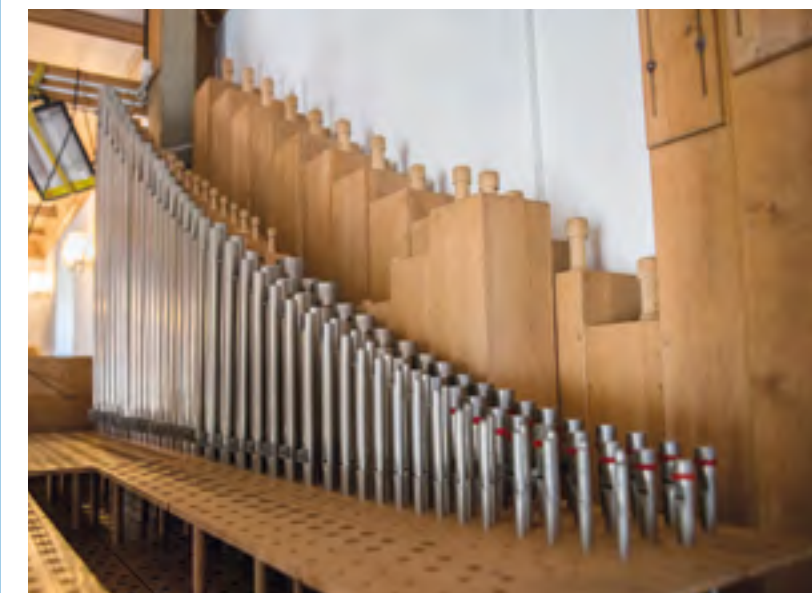
Auch das ganze Innere der Orgel, sowie die Gehäuseteile und der Spieltisch wurden gereinigt.

Zudem wurde die Windlade (das sogenannte Herz der Or-

gel, da dort die Luft hineinkommt und dort ebenfalls die gesamte Tasten- und Registermechanik angeschlossen ist) ausgebaut und mit in die Orgelbaufirma nach Männedorf genommen. Dort wurde sie repariert und neu abgedichtet.

Auf die Frage hin, wie er unsere Orgel charakterisieren würde, hat Werner Zehaczek (Orgelbauer bei der Firma Kuhn) folgendes geantwortet:

«Eine perfekte Dorforgel, die alles kann, was sie können muss. Sie hat viele warme und gut mischbare Stimmen (Register)».



# Kalender

## Gottesdienste

Allgemeiner Hinweis zu den Gottesdiensten, siehe Seite 1.

### Sonntag 30. August

**9.15 und 10.15 Uhr**  
**Gottesdienst mit Bandformation**

Pfr. Christoph Schweizer

#### Kinderprogramm:

Kids Treff um 10 Uhr im KGH, Kinderhüte während dem zweiten Gottesdienst.

### Sonntag 6. September

**10 Uhr**  
**Min Godi**

«Gottes Stimme hören»

Pfrn. D. Abderhalden, M. Bieri und C. Lienhard

#### Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, 1. KIGA – 6. Klasse: KidsTreff im KGH

### Sonntag 13. September

**10 Uhr**

#### Family Treff

«Gott in der Krise nahe kommen»

R. Altorfer und Team

Mit Segnung von L. Altorfer  
Gemeinsamer Beginn für alle in der Kirche.

2. Teil: KidsTreff im KGH, Hüeti im Pfarrhaus.

### Sonntag, 20. September

**10 Uhr Suusersuntig**

Auf Schloss Teufen  
Zusammen mit der Chrischona-Gemeinde  
D. Baltensperger und Pfrn. D. Abderhalden  
Brass-Band  
Posaunenchor R-F-T

#### Kinderprogramm

0–4 Jährige: Betreuung im Schloss, 1. KIGA – 6. Kl.: KidsTreff in der Chrischona, anschl. Transport zum Schloss.

### Sonntag 27. September

#### Konfirmation

Im Steigwiessaal

Pfr. C. Schweizer und A. Altorfer

Thema: «Ocean»

#### Kinderprogramm:

Kids Treff um 10 Uhr im KGH, keine Kinderhüte

Detaillierte Informationen zur Form und zur Uhrzeit finden sich auf der Website.

## Kinder

#### Kinderhüte «Tatzelwurm»

wird bis zu den Herbstferien nicht mehr angeboten.

#### Singe mit de Chliinschte

**Mo 31. Aug., 7., 14., 21.+28. Sept.** KGH

**9.30 + Neu: 10.15 Uhr** für Kinder von 0–ca. 4 Jahren mit Begleitperson. Wer hat, soll doch bitte sein Instrumentli und einen Ball mitbringen. Einschränkungen wegen Corona:

- Kein Znüni
- Es werden die Kontaktdaten aufgenommen

Kontakt: N. Müller,  
Tel. 043 542 91 27

#### Ameisli, Jungschar

(1. Kiga–6. Klasse)

**Sa 12. Sept., 13.30 Uhr**

**Sa 19.+ So 20. Sept.**

**Action-Weekend**

#### JuKi 5

**Fr 18. Sept. 18–21 Uhr**

Mit Nachtessen im KGH

## Jugendliche

#### YouBe FUN

(5.+6. Klasse)

**Fr 11. Sept. 18.30 Uhr**

Chrischona

#### YouBe

(1.–3. Oberstufe)

**Fr 4. Sept. 19.30 Uhr**

KGH

**Fr 18. Sept. YouBe Home**

#### youth\_Link

(1.–3. Oberstufe)

**Sa 19. Sept. Wanderung**

#### Konf-Club (19/21)

**Di 8. Sept. 19 Uhr**, KGH

## Senioren

#### Spielnachmittage

Infos über die Durchführung werden im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

#### Seniorenwanderung

**Fr 4. Sept.**

**Den Herbst mit Wandern «einläuten»**

Wanderung von Zweidlen nach Kaiserstuhl und zurück.

**Wanderzeit: ca. 3 Stunden**  
**Treffpunkt: 08.25 Uhr, Alte Brücke, Freienstein**

**Kosten: ca. Fr. 8.00 (Halbtax)**

**Anmeldung:** Montag, 31. August, von 18–20 Uhr bei Viktor Dünki,

Tel. 044 876 01 12 oder per Mail vikduenki@bluewin.ch

## Für alle

#### Christliche Meditation

**Mo 7. Sept., 9–10 Uhr**

Chrischona Saal  
Für Worte aus der Bibel  
Zeit haben.

#### Dynamo

**Mi 9. Sept., 20 Uhr**

Kirche  
Offener Gebetsabend

#### Unterwegs mit Freunden

**Sa 12. Sept.**

Männerwanderung von Weesen SG nach Quinten SG. Anmeldung bis 31. August an ulrich.schaerer@bluewin.ch, Tel. 044 865 09 32

#### Mittagstisch

**Do 24. Sept., 12 Uhr**

Ein überkonfessionelles Angebot für alle, die gerne gutes Essen und angenehme Gesellschaft miteinander verbinden. CHF 17.–

## Impressum:

### Pfarrteam:

**Christoph Schweizer**

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 01 22

christoph.schweizer@kirche-rft.ch

**Dorette Abderhalden**

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 043 444 18 80

dorette.abderhalden@kirche-rft.ch

Dienstag und Donnerstag

### Sozialdiakone:

**Andy Altorfer**

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 36 43,

andy.altorfer@kirche-rft.ch

Montagsmorgen, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

**Rebecca Altorfer**

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 515 51 87,

rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

Montagnachmittag, Donnerstag und Freitag

### Sekretariat/Layout:

**Claudia Halbheer**

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 60 68,

sekretariat@kirche-rft.ch

Montag und Donnerstag

**Website:** [www.kirche-rft.ch](http://www.kirche-rft.ch)

inkl. Mineral, Kaffee und Dessert. Auf Wunsch Abholdienst.

Telefonische Anmeldung bis jeweils am Montagabend, an Ueli+Ruth Wirth, Tel. 044 865 27 27

### Ökumenisches Abendgebet Taizé

**Mo 28. Sept., 20.15 Uhr**

Kath. Kirchenzentrum

Embrach. Wir wollen

gemeinsam singen, hören, still werden und zur Mitte finden.